

Sommersingwoche auf dem Rigi:
in Stimmung, in Fluss, in die eigene Ganzheit kommen
Mit Regula Berger (Sängerin, Gesangstherapeutin,
Apothekerin)



Singen mit Herz, Leib und Seele

22.07.-28.07.24

Singen öffnet Seele und Geist und bringt den Körper ins gesunde Schwingen. Erwiesenermassen fördert Singen körperliche, seelische Gesundheit und Sozialkompetenz:

Jeder Mensch kann klingen und singen, jeder Mensch ist aus musikalischen und kosmischen Kräften geboren und kann sich dadurch an heilende ordnende und belebende Kräfte anknüpfen mittels Übungen aus der Schule der Stimmthüllung nach Valborg Werbeck-Svärdström.



Die natürliche Atemkonstitution ist Grundlage für einen gewaltfreien Umgang mit Körper, Atem und Stimme (Einatmer / Ausatmerkonstitution nach Dr. Charlotte Hagen/ Erich Wilk /Brigitta Seidler-Winkler).

Einfache Kanons, Kraftlieder, Lieder und freie Improvisationen werden uns in dieser Woche begleiten. Im Gruppenüben kann jede/r Teilnehmende auf seinem individuellen Niveau ansetzen und sich bewegen, erweitern, vertiefen. Im Reichtum des Gruppenklangs erreichen wir leichter die Fülle der objektiven Töne und das Gehör kann sich an dieser den Einzelnen übersteigenden Qualität neu orientieren.

Das Programm wird „im Tun“ an die Gruppe angepasst, variiert.

Kurskosten : Fr 600.- / Reduktion nach Absprache möglich.

Kursanmeldung unter Angabe des genauen Geburtsdatums, Geburtsortes und der Geburtszeit bei : Regula Berger, Brauereiweg 6, 3612 Steffisburg, 0041 33 438 11 13, r.berger@kalliope.ch / Informationen auch auf www.kalliope.ch

Die Uebernachtung und die Verköstigung (es gibt vegetarische biologische, fairtrade Vollpension), Nahrungsmittelunverträglichkeiten bitte im Voraus anmelden, Vegane Mahlzeiten gegen Aufpreis möglich.

bitte direkt beim Seminarhotel zum Goldenen Hirschen Rigi/Klösterli buchen:

Email: seminare@kloesterli.ch

Telefon: 0041 41855 05 45

Zur Bedeutung des Singens: von Yehudi Menuhin

Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen Denn sie ist die natürlichste und einfachste Weise, in der wir ungeteilt da sind und uns ganz mitteilen können mit all unseren Erfahrungen, Empfindungen und Hoffnungen.

Das Singen ist zuerst der innere Tanz des Atems, der Seele, aber es kann auch unsere Körper aus jeglicher Erstarrung ins Tanzen befreien und uns den Rhythmus des Lebens lehren.

Das Singen entfaltet sich in dem Maße, wie es aus dem Lauschen, dem achtsamen Hören erwächst.

Singend können wir uns darin verfeinern, unsere Mitmenschen und unsere Mitwelt zu erhören.

In einer Zeit, in der die natürlichen und geistig-seelischen Vermögen der Menschen immer mehr zu verkümmern scheinen, so dass möglicherweise unsere Zukunft überhaupt bedroht ist, brauchen wir notwendig alle nur möglichen Quellen der Besinnung, die uns offen stehen Singen birgt nun unvergleichlich das noch schlummernde Potential in sich, wirklich eine Universalsprache aller Menschen werden zu können.

Im Singen offenbart sich der gesamte Sinn- und Sinnenreichtum der Menschen und Völker. Deshalb gilt es, das Singen nicht nur zu bewahren, sondern weltweit zu fördern. Denn Singen macht, wie nichts anderes, die direkte Verständigung der Herzen über alle kulturellen Grenzen hinweg möglich.

Wenn wir Menschen uns selbst als Klangkörper, als Musikinstrument in der Sinfonie der Schöpfung begreifen und uns singend immer wieder aufs Neue befrieden lernen, dann können wohlmöglich — mit unserer eigenen Gesundung durch die Musik einhergehend — auch die durch uns verursachten Verwundungen der Erde heilen....